



Quelle: www.sicherheitsarmband.de

Die allergologische Unbedenklichkeit des Armbands

Die Patienten-Identifikationsarmbänder sind nach den Prüfrichtlinien für die biologische Bewertung von Medizinprodukten nach DIN EN ISO 10993-5 (Prüfung auf Zytotoxizität) als unbedenklich eingestuft worden. Es werden keine zelltoxischen Substanzen freigesetzt, die u. a. Allergien hervorrufen könnten. Die Biokompatibilitätsuntersuchung nach DIN EN ISO 10993 wird angewandt bei Medizinprodukten, die in direktem Kontakt zu Körperoberflächen stehen.

Die gesundheitliche Unbedenklichkeit des Armbands

In dem Patienten-Identifikationsarmband wurden keine Schadstoffe wie z. B. Weichmacher (Phtalate), zinnorganische Verbindungen, Schwermetalle, verbotene Farbstoffe oder Formaldehyde nachgewiesen. Die Armbänder sind nach einem Gutachten des international anerkannten Instituts Hohenstein als gesundheitlich unbedenklich einzustufen.



Informationen zum Patienten-Identifikationsarmband

Patientenarmbänder helfen, Ihre sichere Identifikation bei Behandlung und Pflege zu gewährleisten.



Liebe Patientin, lieber Patient,

das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. in Deutschland hat sich zum Ziel gesetzt, Lösungen für Probleme in der Sicherheit der Patientenversorgung zu erarbeiten. Dazu gehört die Einführung von Patienten-Identifikationsarmbändern während des Krankenhausaufenthaltes.

Das Diakonie-Klinikum Stuttgart kommt dieser Empfehlung nach und möchte durch die Einführung von Patienten-Identifikationsarmbändern Ihre Sicherheit verbessern.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Qualitätsmanagements.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt im Diakonie-Klinikum Stuttgart und eine gute Besserung.

Ihr



Bernd Rühle
Geschäftsführer



Die Verwendung des Armbands

Das Patienten-Identifikationsarmband dient während Ihres Krankenhausaufenthaltes dazu, Ihre Identität bei allen Behandlungsschritten feststellen oder kontrollieren zu können. Es ist dazu da, das Risiko von Verwechslungen und deren Folgen auszuschließen.

Das Armband ist z. B. während folgender Behandlungsschritte von Bedeutung:

- Durchführung von Operationen
- Verabreichung von Medikamenten
- Transfusion von Blut und Blutprodukten
- Verlegung auf eine andere Station
- Betreuung in Funktionseinheiten

Die Informationen auf dem Armband

Das Patienten-Identifikationsarmband enthält folgende Informationen:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Fallnummer (als Klarschrift und Barcode)

Hygiene-Hinweise zum Armband

Alle Patienten-Identifikationsarmbänder bestehen aus einem Kunststoffverbundmaterial. Armband und Aufdruck sind resistent gegen Wasser und übliche Desinfektionsmittel.

